

EINFÜHRUNG IN DIE KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Was ist Klassische Archäologie? Versucht man diese als wissenschaftliches Fach zu definieren und ihre Ziele zu formulieren, so zeigt sich schnell, dass dies nicht ohne weiteres möglich ist, will man sich nicht mit der allgemeinen Definition begnügen, die Klassische Archäologie befasse sich mit der materiellen Hinterlassenschaft der Griechen und Römer.

Was hat demnach eine Lehrveranstaltung „Einführung in die Klassische Archäologie“ zu beinhalten? Auch hier sind die Antworten vielfältig und fallen unterschiedlich aus, hat sich doch der Gegenstand des Faches und seine Zielrichtung, mehr als in manchen anderen Wissenschaften, im Laufe der historischen Entwicklung des Faches verändert und diese gleichzeitig geprägt.

Im Zentrum der Übung stehen daher etwa Geschichte und Forschungsrichtungen der Klassischen Archäologie, Epochen, Chronologie, Methoden der archäologischen Feldforschung, eine Übung zum Verfassen wissenschaftlicher Texte oder die Frage nach den Zukunftsperspektiven als Archäologe. Zugleich sollen die beiden oben gestellten zentralen Fragen aber auch diskutiert werden, um auf die Bedürfnisse und Wünsche der TeilnehmerInnen eingehen zu können.

Leistungsnachweis

Es werden zwei Kreditpunkte vergeben. Ausser der physischen und psychischen Anwesenheit (max. zwei entschuldigte Absenzen) wird eine aktive Teilnahme an der Übung erwartet, d. h. das Verfassen einer kurzen schriftlichen Arbeit (5 Seiten), das Halten eines Kurzreferates (ca. 20–30 min) sowie das Lesen von kurzen Texten zu den jeweiligen Themen. Vertiefende Referate und eine Klausur sind nicht vorgesehen.

Einführende Literatur

T. Hölscher, *Klassische Archäologie. Grundwissen* (Darmstadt 2002).